

## Sportentwicklung

### Bericht zum Sportkreistag am 24. September 2021

Die Anforderungen an den Vereinssport sind nicht erst in den letzten drei Jahren gestiegen. Die Herausforderungen für die Vereine sind enorm. Viele Faktoren müssen bei der Vereinsausrichtung berücksichtigt werden. Dazu zählen unter anderem nicht nur der demographische Wandel der Gesellschaft, sondern auch die Nachfrage nach neuen Sportangeboten. Es gibt keine pauschale Lösung für die Ausrichtung eines Vereins. Vielmehr müssen individuelle Bedürfnisse und Möglichkeiten jedes einzelnen Vereins bei der Betrachtung herangezogen werden. Hier in gemeinsamen Gesprächen zu unterstützen und Hilfestellung zu leisten ist der Schlüssel zum Erfolg. Wir versuchen die Vereine bei ihren Sport- und Bewegungsangeboten aber auch der Sport- und Vereinsinfrastruktur zu unterstützen, so dass die Möglichkeit für viele Menschen gegeben ist am organisierten Sport auch in Zukunft teilzunehmen. Hier möchte ich mich ausdrücklich bei Marcel Subtil und seinem Team aber auch bei Manfred Ginder samt Team für die vertrauensvolle und freundschaftliche Zusammenarbeit bedanken. Durch Unterstützung und Beratung hat der Sportkreis Offenbach eV Impulse gegeben, damit sich der Vereinssport den aktuellen Herausforderungen stellen und weiterentwickeln kann.

Zu Beginn des Jahres 2020 war die Welt noch in Ordnung. Der Sportbetrieb war am Laufen und die Vorbereitungen zur Fortsetzung der Wettkampfsaison waren in vollem Gange. Dann hat uns Corona einen Strich durch die laufenden Planungen gemacht und der Sportbetrieb kam zum Erliegen. Dies war jedoch kein Grund für die Vereine den Kopf in den Sand zu stecken, sondern flexibel und kreativ zu bleiben. Mit vielen unterstützenden Maßnahmen haben die Vereine und vielen ehrenamtlichen Helfer, Trainer, Betreuer und Sportler nicht nur ihren Vereinsmitgliedern, vielmehr der gesamten Gesellschaft tatkräftig ausgeholfen und aufgemuntert. Die Redensart „Not macht erfinderisch“ hat auf den Sport und die Vereine zugetroffen. Flexibel und kreativ wurde auf die rechtlichen und lokalen Vorgaben reagiert.

Neben der Beratung der Vereine bei der Umsetzung der Allgemeinverfügungen, der Begleitung bzw. Durchführung von Aktivitäten gab es unter anderem folgende Herausforderungen:

#### Kunst am Ball

Coronazeit war und ist auch Kreativzeit. Viele gute und kreative Ideen entstehen dann, wenn ein Thema im Mittelpunkt steht. Seit Mitte März 2020 fand der Sport für Kinder und Jugendliche wenig bis gar nicht statt. Sie alle haben voller Vorfreude darauf gewartet, sich möglichst bald wieder im Freien und/oder in der Halle bewegen zu können. Der Ball ist ein Symbol für die Bewegung. So ist das Projekt „Kunst am Ball“ entstanden. Nach großem Erfolg im letzten Jahr, suchen wir auch in diesem Jahr wieder nach den kreativsten Mal-, Fotos- und Bastel-Ideen rund um das Thema Ball und Sport. Noch bis zum 30.09.2021 können die kreativen Ergebnisse auf der Internetseite [www.kunstamball.de](http://www.kunstamball.de) hochgeladen werden. Geplant ist mit den 12 besten Einreichungen, die von einer Jury ermittelt werden, erneut einen Jahreskalender für 2022 zu erstellen. Hinter dem Wettbewerb „Kunst am Ball“ stehen der Sportkreis Offenbach e. V. und der Kreisfussballausschuss, die Sportförderung des Kreis Offenbach und das Sportmanagement der Stadt Offenbach.

#### App – sport IN(OFF)

Gemeinsam mit den Partnern von „Kunst am Ball“, der Sportförderung des Kreis Offenbach, dem Sportmanagement der Stadt Offenbach und dem Kreisfussballausschuss Offenbach haben wir eine App entwickelt. Ziel ist es, ein Informationsportal zu schaffen, welches die aktuellen Nachrichten und Hinweise direkt an den Sportler zu transportieren in der Lage ist. Ich möchte ihnen nahe legen, die App aus dem App-Store für den Erhalt

der aktuellen Nachrichten „downzuladen“. Zu finden ist die App im App-Store unter anderem unter dem Suchbegriff Sportkreis Offenbach.

### Sportkreistag

Auch wir wurden mit der Durchführung des Sportkreistages vor keine einfache Aufgabe gestellt. Nach mehreren Versuchen haben wir uns für den 24. September zu einer Präsenzveranstaltung entschieden. Dies ist uns persönlich gerade auch im Hinblick auf die Verabschiedung von unserem Vorsitzenden Peter Dinkel und vielen der Vorstandskollegen und der damit verbundenen Neuwahl eines Sportkreisvorstandes ein großes Anliegen gewesen.

### Impftermin gemeinsam mit JSK Rodgau und Kreis Offenbach

**"Die Offensive gewinnt Spiele, die Defensive gewinnt Meisterschaften"**

Dieses Zitat kennen wir Sportler alle. Auch die weiter anhaltende Coronapandemie zeigt, dass wir unsere Abwehr verstärken müssen und nur als Team gewinnen können. Es ist unser Wunsch, dass der Sport nach seiner Wiederaufnahme im Sommer 2021 nicht wieder einem Lockdown zum Opfer fällt. Das könnte die Vereine und ihre Mitglieder -vor allem die Kinder- und Jugendlichen aber auch die Älteren- schwer treffen. Aus diesem Grund unterstützen wir die Impfkampagnen der Stadt Offenbach und des Kreis Offenbach. Ich möchte in diesem Zusammenhang der JSK Rodgau und Lothar Mark für die Organisation des Impfangebotes vom 24.08.2021 auf dem Vereinsgelände danken. Es zeigt, dass der Sport sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung bewusst ist.

### Digitalisierung

Die Pandemie hat Prozesse beschleunigt, die sich bereits in den letzten Jahren abgezeichnet hatten. Die digitale Welt hat uns im Eiltempo eingenommen. Virtuelle Treffen haben Einzug in unser aller Leben gehalten. Sie sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Auch hier haben die Vereine gezeigt, dass sie anpassungsfähig sind und sich in kürzester Zeit auf neue Situationen einstellen können. Online-Sport wurde nicht nur Vereinsmitgliedern angeboten. Inzwischen sind Hybridangebote von Übungsstunden ein zukunftsfähiges Produkt.

### Satzungsänderung

Wir haben uns mit einem Blick auf die gesellschaftlichen Entwicklungen und damit verbundenen Anforderungen beschäftigt. Dies hat dazu geführt, dass wir eine Satzungsänderung angehen mussten. Aufgrund gesetzlicher Änderungen, Änderungen in der Isb h-Satzung sowie struktureller Änderungen war dies erforderlich. Da die Unsicherheit darüber, wann und wie wir in den nächsten Monaten zusammen kommen können weiterhin groß war, haben wir uns für die Satzungsänderung im Umlaufverfahren entschieden. Falls ein Sportkreistag in Präsenz stattfinden kann, sollte dieses Vorgehen dazu beitragen, dass die zeitliche Dauer einer Präsenzveranstaltung in der aktuellen Pandemiesituation im realisierbaren Rahmen bleiben soll. Die überwiegend positiven Rückmeldungen und die Zustimmung zur Satzungsänderung haben gezeigt, dass wir den richtigen Weg eingeschlagen haben. Für die Unterstützung bei der Umsetzung möchte ich allen Verein recht herzlich danken. Ohne ihre Rückantworten wäre eine Satzungsänderung im Umlaufverfahren nicht realisierbar gewesen. Dies ist ein positives Signal für ein gutes Innenverhältnis.

*Zum Abschluss meines Berichtes bleibt die Hoffnung, dass sich 2022 wieder mehr nach 2019 anfühlt und wir zu einer Normalität zurückgekehrt sind. Ich bedanke mich bei ihnen für die Unterstützung und wünsche ihnen und ihren Familien Gesundheit.*

gez. Jörg Wagner

HERBES